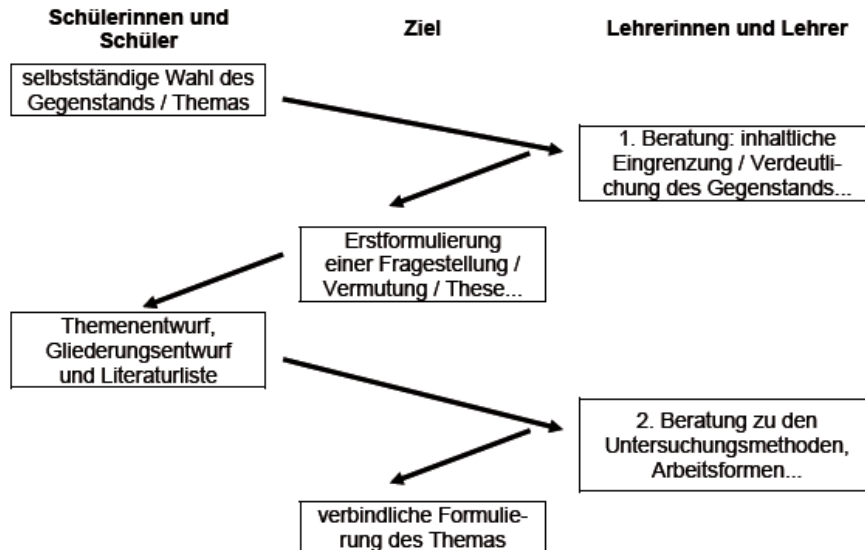


# Allgemeine Hinweise zur Präsentationsprüfung

Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Referenzfach im Rahmen der Präsentationsprüfung nicht auch das 1. – 4. Prüfungsfach sein darf.

## I. Idealtypischer Weg zur Themenfindung



## II. Aspekte der Themenfindung

Bei der verbindlichen Formulierung des Themas sollten folgende Aspekte geprüft werden:

a) der fachliche Aspekt:

- Ermöglicht das vorgesehene Thema selbstständiges Arbeiten in einem angemessenen Umfang?
- Ist das vorgesehene Thema geeignet, die Bearbeitung aller drei Anforderungsbereiche (= AFB 1 Reproduktion, AFB 2 Reorganisation und Transfer, AFB 3 Reflexion und Problemlösung) zu ermöglichen?
- Existieren ausreichende und verfügbare Quellen und Literatur zur Bearbeitung?
- Welcher fachliche Schwerpunkt wird mit dem Thema bearbeitet?

b) der fachübergreifende Aspekt (Welche Möglichkeiten der Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte gibt es?):

- Ein naturwissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand wird auf seine gesellschaftliche Bedeutung hin untersucht.
- Ein Thema wird auch in seiner historischen Entwicklung/Bedeutung betrachtet.
- Die Bearbeitung eines Themas erfolgt in einer Fremdsprache.
- Es werden Untersuchungs- und Darstellungsmethoden anderer Fächer verwendet.

c) der methodische Aspekt im Hinblick auf das vorgesehene Prüfungsformat:

- Eignet sich das Thema in Inhalt und Umfang für eine Präsentation?
- Zusatz für Gruppenprüfungen: Ist das Thema ausreichend aufteilbar?
- Welche Fachmethoden (Exemplarität, Fallbeispiele, Befragungen, Experimente...) sind anwendbar?

**Letzter Abgabetermin für die Anmeldung zur Präsentationsprüfung**

**am 27.11.2015 um 12.00 Uhr im Päko-Büro**

# Präsentationsprüfung - Schriftlicher Anteil

## I. Formalia:

- Umfang: 5-6 Seiten bei einer Einzelprüfung (bei Gruppenprüfungen erhöht sich die Anzahl je Gruppenmitglied um jeweils eine Seite)
- Form: „maschinenschriftlich“, 11pt, 1,5-zeilig
- Gliederung:
  - Deckblatt („Seite 0“, d.h. sie geht nicht in die Seitenzählung mit ein!)
  - Darstellung des Arbeitsprozesses (ggf. der Gruppe)
  - Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation
  - Individuelle Reflexion (ggf. von jedem Gruppenmitglied)
  - Quellenverzeichnis

## II. Konkrete Ausgestaltung der einzelnen Gliederungspunkte

### 0 Deckblatt

- Themen-/Problemstellung
- formale Angaben: Name(n), Referenzfach, Bezugsfach usw.

### 1 Dem **Arbeitsprozess** zu Grunde liegende Überlegungen

- Formulierung einer These bzw. der erwarteten Ergebnisse
- Prozess der Gruppenfindung und die damit zusammenhängende Abgrenzung des Themas
- Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Referenz- und das Bezugsfach mit Einordnung des Themas in einen übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang

### 2 **Tabelle** zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation (einschließlich der nach der Abgabe bis zum Präsentationstermin **ggf. noch ausstehenden Schritte**)

Datum	Arbeitsschritt (Inhalt, Meilenstein)	Beratung und Tipps durch die Lehrkraft	Wer hat diesen Schritt überwie- gend bearbeitet?			In welchem Präsen- tationsergebnis/ -aspekt wird der Arbeitsschritt erkennbar?
			N1	N2	...	

### 3 **Individuelle Reflexion** (von jedem Gruppenmitglied), z.B. über

- inhaltliche Aspekte
- Fragestellung
- Struktur
- gewählte Methoden
- erzielte Ergebnisse, aber auch Misserfolge/Probleme und deren Bewältigung
- u.ä.

#### 4 Quellenverzeichnis

- verwendete Literatur untergliedert in Bücher und Internetseiten
- weitere verwendete Materialien
- ggf. Kurzkommentare zur Bedeutung der Quellen für die Präsentation (z.B. Informationsquelle für „Arbeitsabschnitt xy“, „Statistische Grundlage für die Tabelle 0815“ usw.)
- bei Gruppenprüfungen: Kenntlichmachung, welche Quellen, von allen genutzt bzw. nur von einzelnen Gruppenmitgliedern genutzt wurden.

#### 5 Selbständigkeitserklärung

- Am Ende Ihrer schriftlichen Ausarbeitung fügen Sie die nachfolgende Erklärung an und versehen diese anschließend mit Datum und Unterschrift (ggf. jedes Gruppenmitglied):

„Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir die schriftliche Ausarbeitung ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Quellenverzeichnis angeführten Quellen benutzt habe(n).“

Berlin, den *Datum*

Original-Unterschrift [nicht kopiert!]

### **Abgabe des schriftlichen Anteils in dreifacher Ausfertigung bis zum **07.03.2016** um **12.00 Uhr!****

#### **Bewertung der gesamten Präsentationsprüfung**

**Achtung:** Am Computer erstellte Präsentationen müssen zum Abschluss der Prüfung bei der Prüfungskommission auf einem Datenträger hinterlegt werden!

- Präsentation (zweifache Wertung)
- Prüfungsgespräch (einfache Wertung)
- Schriftlicher Anteil (einfache Wertung) -> vgl. hierzu das Formblatt auf der Rückseite
- Diese drei Noten werden addiert und anschließend durch 4 geteilt. Sollte sich eine Stelle hinter dem Komma ergeben, wird kaufmännisch gerundet.
- Die so ermittelte Note ist die Gesamtnote für die 5. Prüfungskomponente.
- Diese Gesamtnote geht – wie jede andere Abi-Prüfungsnote – in vierfacher Wertung in die Abiturnote ein.

**Weitere hilfreiche Hinweise enthält die Handreichung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, hier besonders die Seiten 50-58.** Die gültige Fassung finden Sie

unter [http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungswege/schulabschluss/handreicherung\\_5pk.pdf?start&ts=1409741292&file=handreichung\\_5pk.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungswege/schulabschluss/handreicherung_5pk.pdf?start&ts=1409741292&file=handreichung_5pk.pdf)

Außerdem das Tutorial für Schülerinnen und Schüler zur Informationskompetenz der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. Den Pfad finden Sie auf unserer Homepage.